Rubus correctispinosus H. E. Weber
Begradigte Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

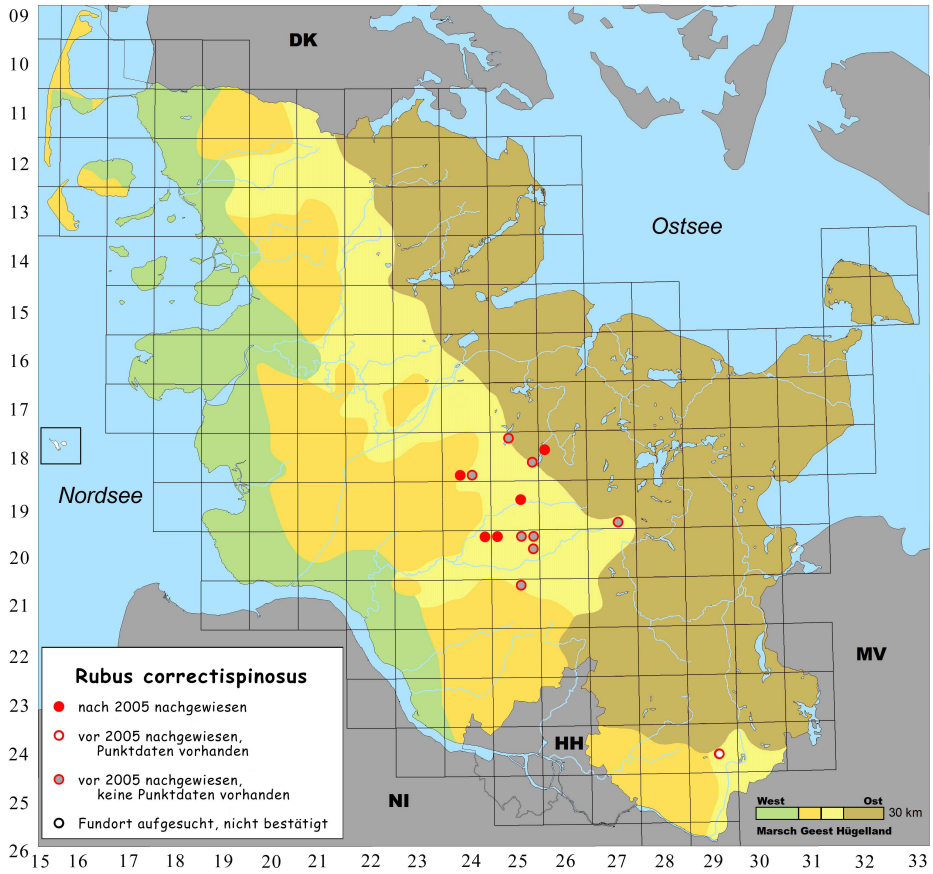
Schössling	- **Form**: rundlich stumpfkantig - **Behaarung**: ca. 15->20 Haare pro cm Seite - **Stieldrüsen**: fehlend, Sitzdrüsen zerstreut - **Stacheln**: zu ca. 15-20 auf 5 cm, ca. (5-)6-8 mm lang, aus breitem, zusammengedrücktem Grunde in eine lange schlanke Spitze verschmälert, gerade, abstehend oder etwas geneigt, seltener schwach gekrümmt
Blätter	- **Blättchenanzahl**: handförmig bis angedeutet fußförmig 5-zählig - **Behaarung**: Blättchen oberseits dunkelgrün, glänzend mit ca. (5-)10->20 Haaren pro cm^2, unterseits grün, wenig fühlbar, besonders auf den Nerven behaart - **Endblättchen**: kurz gestielt, etwa 30-35 % der Spreitenlänge, aus abgerundetem oder schwach herzförmigem Grund umgekehrt eiförmig, seltener elliptisch, zuletzt fast rundlich, mit abgesetzter, mäßig langer, oft sicheliger Spitze - **Serratur**: periodisch mit geraden Hauptzähnen, ungleich und etwas grob und tief, nicht eng, Blatt gefaltet, am Rande kleinwellig - **Seitenblättchen**: äußere ca. 2-4 mm lang gestielt - **Blattstiel**: bis über die Mitte seicht rinnig, mit ca. 15-20 geraden oder ± gekrümmten Stacheln
Blütenstand	- **Form**: umfangreich, bis über 50 Blüten, breit, bis oben hin rispig - **Blätter**: am Grunde mit 3-5-zähligen Blättern, etwa von der Mitte an bis nahe zur Spitze hin mit einfachen Blättern - **Achse**: sehr kurz und mehr anliegend flaumig-wirr behaart, Stacheln dicht stehend, ca. 10-16 auf 5 cm, breitfüßig, ca. 5-7 mm lang, in eine lange, gerade abstehende oder etwas geneigte Spitze zusammengezogen - **Blütenstiele**: ca. 1-2 cm lang, grünlich, dicht, ± abstehend behaart, mit vielen Sitzdrüsen, einzelnen subsessilen Drüsen, mit ca. 10-20 nadeligen, geraden oder fast geraden, (1-)2(-3) mm langen Stacheln - **Kelch**: grünlich mit weißfilzigem Rand, am Grunde mit einzelnen Stachelchen, an der Sammelfrucht zurückgeschlagen - **Kronblätter**: weiß oder hellrosa, breit eiförmig, vorn gestutzt und etwas eingekerbt, mit kurzem Nagel, ca. 9 mm lang - **Staubblätter**: so lang oder etwas länger als die blassgrünen Griffel, postfloral zusammenneigend, Antheren kahl - **Fruchtknoten**: mit einzelnen langen Haaren

Kurzcharakteristik: -

Ähnliche Taxa: *R. cimbricus, R. leptothyrsos, R. platyacanthus, R. plicatus, R. sciocharis*

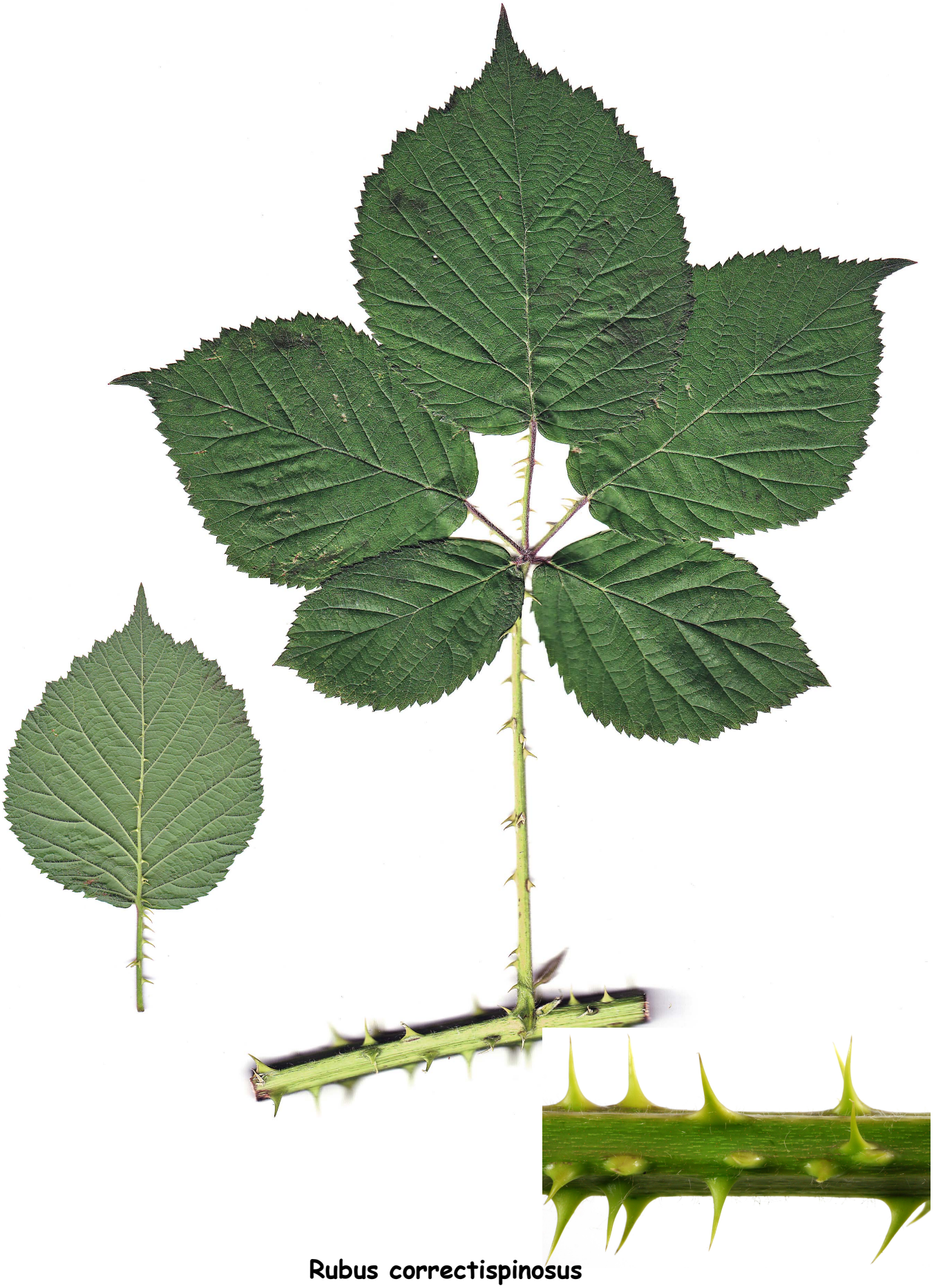
Ökologie und Soziologie: Vorwiegend beobachtet in Pruno-Rubetum sprengelii-Gesellschaften, aber auch im Pruno-Rubetum radulae auf kalkärmeren, anlehmigen Böden der Jung- und Altmoränen.

Verbreitung: Regionalsippe des mittleren Holstein mit einigen Vorkommen in Niedersachsen. In Mecklenburg-Vorpommern konnte die Art bisher nicht nachgewiesen werden.



Rubus correctispinosus

In Mecklenburg-Vorpommern konnte Rubus correctispinosus bisher nicht nachgewiesen werden.



Rubus correctispinosus

Blütenstand

Blütenstandsachse

Blüte

Blüte seitlich